

Finanzmanagement

das Weiterbildende Studienprogramm für
Nachwuchskräfte

Zertifizierung:

Finanz-Ökonom/-in

Inhalt

1. Ziele und Aufbau
2. Zielgruppen und Zulassungsvoraussetzungen
3. Studieninhalte und Dozenten
4. Leistungsnachweise und Abschluss
5. Studienbeginn, Anmeldung und Teilnahmegebühr
6. Ansprechpartner

1. Ziele und Aufbau

Die Anforderungen an das Finanzmanagement sowie die Nachfrage nach Finanzdienstleistungen sind in den letzten Jahren beachtlich gestiegen. Dies hat viele Ursachen. Während einerseits die Deregulierung und Liberalisierung der Finanzmärkte weltweit eine große Herausforderung für Finanzdienstleister, Unternehmen sowie private Haushalte und öffentliche Haushalte darstellt, sind andererseits angesichts zunehmend instabiler gewordener Finanzmärkte Forderungen nach einer gezielten Re-Regulierung der Finanzmärkte laut geworden. Währungsturbulenzen, Kurskapriolen an den Aktienmärkten, stark schwankende Zinssätze sowie in immer kürzer werdenden Abständen wiederkehrende Finanzkrisen sind äußere Zeichen dieser

Instabilität, deren Auslöser überaus vielschichtig sind: Globalisierung und Internationalisierung des Finanzgeschäfts, Informationsflut und beschleunigter Informationstransfer, stark verkürzte Transaktionszeiten, wachsender Anlagebedarf, progressive Zunahme spekulativer Finanztransaktionen, ethisch-moralische Defizite der Finanzmarktakteure, Intransparenz von Finanztransaktionen und Finanzprodukten und vieles mehr.

Die Finanzdienstleistungsanbieter und die Unternehmen, aber auch private Haushalte und der „Staat“ sehen sich mit diesem instabilen Finanzmarktumfeldes konfrontiert und müssen sich den ständig wachsenden Anforderungen stellen, z.B. im Bereich des Managements finanzieller Risiken, im Bereich der Vermögensplanung sowie im Bereich der makroökonomischen Stabilität. Denn spätestens die Subprime-Krise hat gezeigt, dass Finanzmarkturbulenzen sehr schnell und nachhaltig auf die Realwirtschaft durchschlagen können.

Das weiterbildende Studienprogramm Finanzmanagement greift diese Herausforderungen auf und schafft die Voraussetzungen für ein proaktives und reaktives Finanzmanagement durch systematische und vertiefende Behandlung der wichtigsten Problembereiche aus einzel- und gesamtwirtschaftlicher Sicht.

Das Weiterbildende Studienprogramm bietet ambitionierten Nachwuchskräften ohne Hochschulausbildung akademische Qualifizierung für die Wahrnehmung von Managementfunktionen. Vermittelt wird Handlungs- und Entscheidungskompetenz, mit der wissenschaftlich fundierte Kenntnisse zielstrebig und souverän zur Lösung praktischer Herausforderungen im Management eingesetzt werden können. Das Qualifikationsprofil von Nachwuchskräften wird in dreierlei Hinsicht geschärft:

- Systematisches analysieren und strukturieren von komplexen Arbeitsgebieten („Methodenkompetenz“).
- Aneignung von unverzichtbarem Faktenwissen („Faktenkompetenz“).
- Stärkung der Fähigkeit, Methoden und Fakten bei der Lösung von Problemen einzusetzen („Anwendungskompetenz“).

Das Programm zeichnet sich dadurch aus, dass es wissenschaftliches Niveau, Forschungsorientierung und berufspraktische Erfahrung miteinander verbindet. Dozenten sind Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen der Universität Kassel und herausragende Praktiker in leitenden Positionen.

Das Programm erstreckt sich über eineinhalb Jahre (drei Semester). Das Studium kann berufsbegleitend absolviert werden. Die Lehrveranstaltungen finden jeweils freitags von 17.00 Uhr bis 20.15 Uhr und samstags von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr in der Universität Kassel statt (Wintersemester von Mitte Oktober bis Mitte Februar und Sommersemester von Mitte April bis Mitte Juli).

2. Zielgruppen und Zulassungsvoraussetzungen

Das Weiterbildende Studienprogramm Finanzmanagement richtet sich an Berufstätige aus den Bereichen Versicherung, Banken, Finanz- und Vermögensberatung sowie aus Unternehmen. Im einzelnen ist insbesondere gedacht an:

- Mitarbeiter(innen) von Banken und Sparkassen
- Beschäftigte des Finanzwesens von Unternehmen und Behörden
- Mitarbeiter(innen) von Versicherungsunternehmen
- Versicherungsmakler(innen) und deren Mitarbeiter(innen)

- Finanz-, Vermögens-, Steuer- und Unternehmensberater(innen) bzw. deren Mitarbeiter(innen)

Teilnahmevoraussetzungen sind:

- Nachweis der allgemeinen oder fachgebundenen Hochschulreife und erfolgreicher Abschluss einer kaufmännischen Ausbildung oder
- Nachweis der erforderlichen Eignung in einer mindestens dreijährigen beruflichen Praxis oder
- Abschluss eines Hochschulstudiums.

3. Studieninhalte

- Kapitalmarktanalyse und –theorie
- Portfolio- und Risikomanagement
- Kreditmanagement
- innovative Finanzprodukte (Derivate)
- Versicherungsmanagement
- Financial Planning
- Behavioral Finance

Dozenten:

1. Kapitalmarktanalyse und -theorie
Prof. Dr. Rainer Stöttner, Professor für Finanzierung, Banken, Versicherungen und Dr. Matthias Ludwig, EZB
2. Versicherungsmanagement
Michael Scheer, Abteilungsleiter, Gerling Konzern, Hannover
3. Kreditmanagement
Dr. Dr. Clifford Tijok, Bankdirektor Restrukturierung & Abwicklung, Helaba
4. Portfolio- und Risikomanagement
Prof. Dr. Rainer Stöttner, Professor für Finanzierung, Banken, Versicherungen und MBA Detlef Glow, Head of Central, North and Eastern European Research Lipper, a Reuters Company

5. Innovative Finanzprodukte (Derivate)
Dr. Gerhard Kroon, Unternehmensberater,
Genossenschaftsverband Weser-Ems
6. Financial Planning
CFP Gitta Pfeiffer, Regionaldirektorin, LAUREUS
AG PRIVAT FINANZ
7. Behavioral Finance
Prof. Dr. Johannes Becker, Professor für Wirt-
schaftspsychologie

6. Ansprechpartner

Dr. Jochen Dittmar (Studienleitung)
Dipl.-Oec. Markus Oppermann (Beratung und
Organisation)

Tel.: +49 (0) 561 - 804 - 2759

Fax: +49 (0) 561 - 804 - 7055

e-Mail: oppermann@unikims.de

4. Leistungsnachweise und Abschluss

Die Dozent(inn)en legen zu Beginn ihrer jewei-
ligen Lehrveranstaltung im Einvernehmen mit den
Kursteilnehmer(inne)n die Art des Leistungsnach-
weises fest. In der Regel wird dieser in einer Klausur
am Ende des Semesters oder in einem Referat mit
schriftlicher Ausarbeitung bestehen.

Zur Abschlussprüfung wird zugelassen, wer das
dreisemestrige Studium entsprechend der Prüfungs-
ordnung absolviert hat. Die Abschlussprüfung besteht
in einer mündlichen Prüfung, durch die nachgewiesen
werden soll, dass der/die Studierende Fachkenntnisse
erworben hat und berufspraktische Erfahrungen mit
wissenschaftlichen Erkenntnissen verbinden kann.
Nach erfolgreich bestandener Prüfung wird den Stu-
dierenden ein Zertifikat und ein Zeugnis verliehen, in
dem die Qualifikation eines/einer Finanz-Ökonomen/in
bescheinigt wird.

5. Studienbeginn, Anmeldung, Gebühren

Das nächste Weiterbildende Studienprogramm begin-
nt im April 2010. Es wird eine Studiengebühr von Euro
950,00 je Semester erhoben.

Zertifikat

Die Management School der Universität Kassel
bescheinigt durch diese Urkunde

Herr

Nachname, Vorname

geb. am <Geburtsdatum> in <Geburtsort>

aufgrund der bestandenen Abschlussprüfung im
Weiterbildenden Studienprogramm Finanzmanagement die
Qualifikation

Finanz-Ökonom/-in

Kassel, den <Datum>

Der Dekan

Der Prodekan

Prof. Dr. Reinhard Hünerberg

Prof. Dr. Rainer Stöttner

(Siegel)

Zeugnis

Herr

Nachname, Vorname

geb. am <Geburtsdatum> in <Geburtsort>

hat im Weiterbildenden Studienprogramm Finanzmanagement die Prüfungen nach der Studienordnung i. d. F. vom 31.03.2004

am:

mit der Gesamtnote:

bestanden.

Mit der Abschlussprüfung wird ein wissenschaftliches Weiterbildungsstudium auf Bachelor-Niveau mit einer Regelstudienzeit von drei Semestern und einem Veranstaltungsprogramm von ca. 300 Stunden abgeschlossen.

Seine/Ihre Prüfungsleistungen wurden wie folgt beurteilt:

A - Schriftliche Prüfungen

- | | | |
|----|--------------------------------------|-------------|
| 1. | Kapitalmarktanalyse und -theorie | Note: _____ |
| 2. | Versicherungsmanagement | Note: _____ |
| 3. | Portfolio- und Risikomanagement | Note: _____ |
| 4. | Kreditmanagement | Note: _____ |
| 5. | Innovative Finanzprodukte (Derivate) | Note: _____ |
| 6. | Financial Planning | Note: _____ |
| 7. | Behavioral Finance | Note: _____ |

B - Mündliche Abschlussprüfung Note: _____

Prüfungsgebiete:

- 1.)
- 2.)

Kassel, den <Datum>

Der Dekan

Der Prodekan

Prof. Dr. Reinhard Hünerberg

Prof. Dr. Rainer Stöttner

(Siegel)
